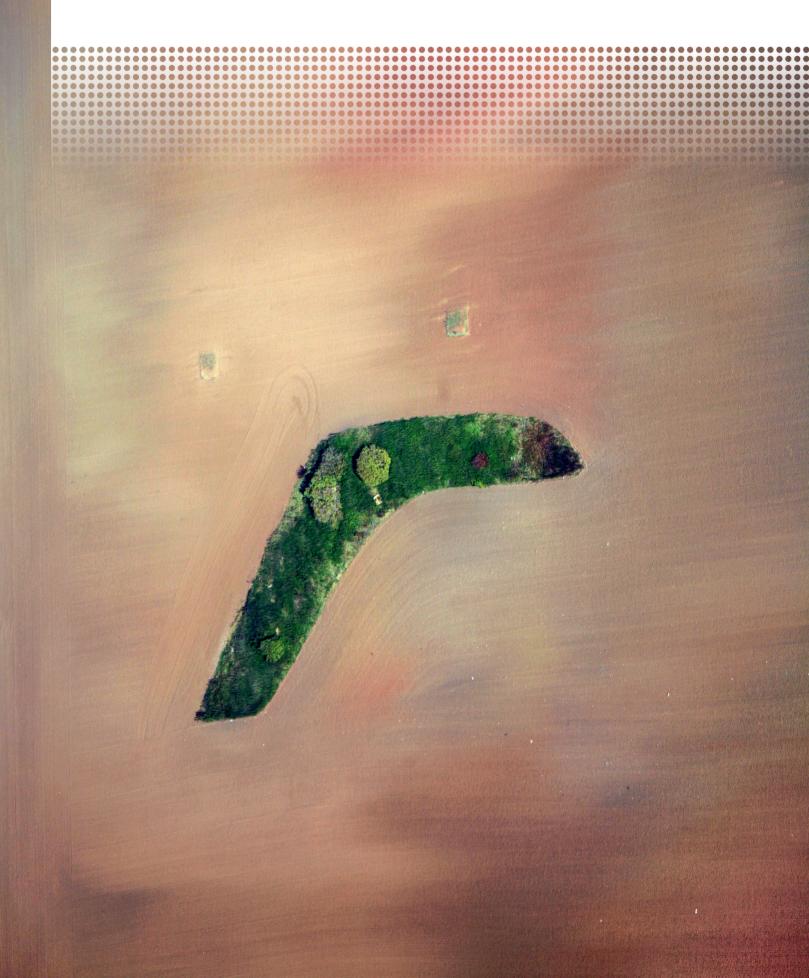
security.manager – ArcGIS Edition conterra

Feingranulare Zugriffskontrolle für ArcGIS Enterprise



Feingranulare Zugriffskontrolle für ArcGIS Enterprise

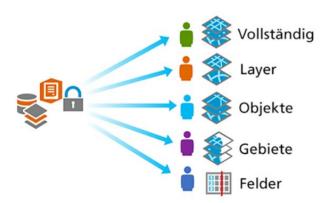
con terra security.manager – ArcGIS Edition erlaubt die Definition individueller Berechtigungen für unterschiedliche Nutzer, um sicherzustellen, dass jeder nur Zugriff auf die Informationen erhält, die für ihn bestimmt sind.

Wer darf was?

security.manager – ArcGIS Edition ist in der Lage, Dienste sowohl räumlich als auch bis hinunter auf Objekt- und Feldebene zu autorisieren. Damit ist es möglich, Dienste nur einmal zu publizieren, aber trotzdem über unterschiedliche Berechtigungen individuelle Sichten für verschiedene Benutzer zu definieren. Dabei wird eine konsistente Nutzung der Dienste sichergestellt, indem keine Rückschlüsse auf die Existenz nicht autorisierter Informationen möglich sind. Zudem arbeitet die security.manager – ArcGIS Edition ausschließlich mit Berechtigungen. Das bedeutet, dass alles, was nicht explizit erlaubt wird, automatisch verboten ist, um irrtümliche Berechtigungen zu vermeiden.

Einfache Administration

Zur Administration dieser Edition dient ein in den ArcGIS Server Manager integrierter Rechte-Editor. Dadurch ist es möglich, mit wenigen Mausklicks Berechtigungen für Ressourcen anzulegen und mit ein paar zusätzlichen Klicks weitere Filter, etwa auf Objekt-, Feld- oder räumlicher Ebene, hinzuzufügen. Sobald ein Recht angelegt ist, ist der dazugehörige Dienst bereits nutzbar.



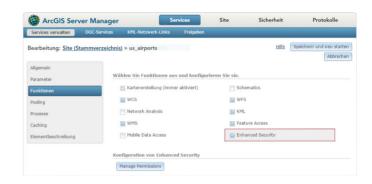
Nahtlose Integration

Ein gutes Security-System nimmt der Nutzer gar nicht wahr. security.manager – ArcGIS Edition hat keinen erkennbaren Einfluss auf die Arbeit mit geschützten Diensten, weder in Bezug auf die Bedienung noch bei der Performance, sondern lediglich auf die verfügbaren Informationen und Funktionen.

Das Konzept

Durch die Implementierung als Server Object Interceptor (SOI) ist die ArcGIS Edition unmittelbar im GIS Server angesiedelt und erweitert ihn somit um zusätzliche Autorisierungsfunktionen. Diesem Prinzip folgt auch die Administration der security.manager – ArcGIS Edition, die unmittelbar Teil des ArcGIS Server Manager ist und so eine voll integrierte

Verwaltung der Berechtigungen ermöglicht. Die Aktivierung ist dabei denkbar einfach: Als ArcGIS Erweiterung hochladen, aktivieren und Berechtigungen anlegen. So kann ArcGIS Enterprise in Minuten um feingranulare Zugriffskontrolle erweitert werden.



Bewährte Technik

Die ArcGIS Edition des security.manager nutzt die Autorisierungsmodule der etablierten security.manager Software, die seit über zehn Jahren weltweit als Security-Lösung für GIS im Einsatz ist. Sie integriert diese Technologie noch enger in ArcGIS Enterprise und kann somit auf eine ausgereifte und erprobte Implementierung zurückgreifen.

Vorteile

- Erweiterte Security für ArcGIS Enterprise
- Individuelle Sichten ohne mehrfache Bereitstellung von Diensten
- Einfache Integration in bestehende Infrastrukturen
- Einfache Administration im ArcGIS Server Manager
- Kompatibel mit ArcGIS Plattform
- Ausgereift und zuverlässig





